



BOMBUS

Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland

Im Auftrag des Vereins für naturwissenschaftl. Heimatforschung
herausgegeben von Gerhard Brunne

2104 Hamburg 92 · Wettloop 22a · Telefon: (040) 7017694
Postcheckkonto des Vereins: PSchA Hamburg Konto-Nr. 88277

285. (Lep. Tortricidae). — *Aphelia unitana* HÜBNER, ein für unser Faunengebiet neuer Kleinschmetterling.

Neben dem überall auf Grasplätzen anzutreffenden Wickler *Aphelia paleana* HÜBNER mit seinen einfarbig gelben Vorderflügeln beherbergt unser Faunengebiet auch noch eine zweite, ihr recht ähnliche Art, *Aphelia unitana* HÜBNER. Obwohl die Vorderflügel der letzteren mehr grauoliv sind, kann man abgeflogene Exemplare beider Arten an der Flügelfarbe nicht mit Sicherheit unterscheiden; Genitaluntersuchungen müssen zur Hilfe genommen werden. Der wesentliche Unterschied im männlichen Geschlecht besteht in der Form und Bedornung des Aedeagus, der bei der Herstellung des Präparats auf jeden Fall aus dem Genital herausgenommen und so gelegt werden muß, daß man ihn von der Seite betrachten kann (Genitalabbildungen siehe Literaturangabe). *Aphelia unitana* HÜBNER ist ein Tier mit östlicher Verbreitung, das nur im Südosten unseres Faunengebietes beobachtet wird und in Beimoor bei Großhansdorf seinen augenblicklich nordwestlichsten Fundort besitzt. *Aphelia unitana* HÜBNER ist kälteunempfindlicher als die verwandte Art und ist daher in Europa auch weiter nach Norden verbreitet, steigt in den Gebirgen Norwegens und Österreichs z. B. höher hinauf als *Aphelia paleana* HÜBNER und ist im Flachland vorzugsweise auf Biotope mit niedriger Temperatur beschränkt, z. B. moorige Gebiete.

Aus unserem Faunengebiet liegen mir aus der Sammlung des Altonaer Museums und aus meiner eigenen folgende Funde vor:

1. Rohlshagen, Kupfermühle: 9. 6. 1954, 1 Ex., leg. H. EVERS, Gen. Präp. 1381.
2. Beimoor: 13. 6. 1959, 1 Ex., leg. H. EVERS, Sammlung Altonaer Museum, Gen. Präp. 1616.
3. Fredeburg bei Ratzeburg, Wiesenmoor (z. T.): 20. 6. 1962, 4 Ex., leg. K. ROGGENBUCK, Gen. Präp. 1372, 1374, 1380.
4. Koberger Moor: 13. 6. 1965, 3 Ex., leg. H. EVERS, Sammlung Altonaer Museum, Gen. Präp. 1618, 1619.
5. Salemer Moor: 12. 6. 1966, 1 Ex., leg. H. EVERS, Sammlung Altonaer Museum, Gen. Präp. 1617.
6. Koberg, Sirksfelder Zuschlag: 21. 6. 1967, 1 Ex., leg. K. ROGGENBUCK, Gen. Präp. 1373.
7. Adendorf bei Lüneburg: 8. 6. und 17. 6. 1970, 2 Ex., leg. M. WINDERLICH, Gen. Präp. 1378.

Literatur:

1. P. L. HOLST: *Tortrix unitana* HÜBNER, a distinct species (Lep. Tortric.) .Entomologische Meddelelser 31, S. 303—310, 1962
2. M. OPHEIM: Notes on the Norwegian Tortricidae III (Lepid.). Norsk Entomologisk Tidsskrift, Vol. XIII, h. 1—2, S. 23—30, 1965

OSWALD TIEDEMANN, Hamburg-Wandsbek.

| | | | | |
|--------|--------|---------|-----------------|---------------------|
| Bombus | Band 2 | Heft 57 | Seite 225 - 228 | Hamburg, 1. 5. 1976 |
|--------|--------|---------|-----------------|---------------------|

286. (Lepidoptera). Beobachtung von seltenen Großschmetterlingen in Adendorf (Lüneburg).

Seit 1969 beobachte ich die Großschmetterlinge in Adendorf, einem Ort nordöstlich von Lüneburg. Bisher habe ich in diesem kleinen Gebiet 50 Tagfalterarten, 100 Spinnerarten, 221 Eulenarten, 156 Spannerarten sowie sechs Arten der Familie *Hesperiidae* festgestellt. Die Fangperioden erstreckten sich hauptsächlich von Mitte März bis Ende September. In dieser Zeit habe ich an drei verschiedenen Plätzen 130mal Lichtfang betrieben, wobei sich jeder Leuchtabend im Durchschnitt über drei Stunden erstreckte.

Die aufgeführten Nachtfalter wurden am Licht gefangen. Die zugrunde gelegte Nomenklatur der Spanner richtet sich nach M. KOCH, die der anderen Familien nach FORSTER-WOHLFAHRT.

1. *Apatura iris* L. — Je 1 ♂ am 13. 7. 1970 und 3. 7. 1973.
2. *Nymphalis polychloros* L. — 3 ♂♂ am 14. 4. 1971.
3. *Heodes alciphron* ROTT. — Jedes Jahr in Anzahl Ende VI bis Mitte VII.
4. *Roeselia albula* SCHIFF. — Erstmals im August 1974 beobachtet. 7 Ex. am 3. 8. 1974; Mitte VIII 1974 ca. 5 Ex. pro Leuchtabend; 1 ♂ am 25. 8. 1974.
5. *Comacla senex* HBN. — 1973 Ende VI bis Anfang VII in Anzahl pro Abend.
6. *Pelosia obtusa* H. SCH. — Neu für unser Faunengebiet. Am 6. 7. 1973 1 ♂ am Rande eines Erlenwaldes auf einer mit Schilf und Rohrkolben bewachsenen Wiese. Die nächstgelegenen Fundorte sind: Wismar und weiter östlich in Pommern im 19. Jahrhundert — Brandenburg — Viersen am Nd.-Rhein 1947 — Niederlande — 1961 neu für England — 1932 Erstfund auf Lolland (Dänemark), seit 1938 auf Lolland, Falster, Moen in großer Zahl.
7. *Philea irrorella* CL. — Mehrere Ex. Anfang VII 1969.
8. *Lithosia quadra* L. — 1 ♀ am 29. 7. 1973.
9. *Cynia mendica* CL. — 1 ♀ am 22. 5. 1972 bei Tage aufgescheucht.
10. *Rhypania purpurata* L. — 1 ♂ am 6. 7. 1969.
11. *Harpyia furcula* CL. — 1 ♂ am 30. 6. 1974.
12. *Drymonia querna* F. — Jedes Jahr in Anzahl. Die ersten F. treten Ende VI auf. 1974 erschienen die letzten frischen F. noch Mitte VIII.
13. *Odontotia carmelita* ESP. — Jedes Jahr Anfang V sehr vereinzelt; am 11. 5. 1970 5 ♂♂.
14. *Clostera anachoreta* F. — Je 1 ♂ am 2. 5. 1972, 19. 5. 1973 und 29. 4. 1974.
15. *Clostera anastomosis* L. — 1 ♂ am 1. 7. 1975.
16. *Malacosoma castrensis* L. — 2 ♂♂ am 27. 7. 1969.
17. *Odonestis pruni* L. — 1 ♂ am 6. 7. 1969.
18. *Celerio galii* ROTT. — 2 ♀♀ am 30. 7. 1975.
19. *Euxoa nigricans* L. — 1 ♂ am 30. 7. 1975.
20. *Ochropleura praecox* L. — Je 1 ♂ am 1. 8. 1973 und 30. 7. 1975.
21. *Paradiarsia glareosa* ESP. — Ende VIII bis Anfang IX 1975 in Anzahl.
22. *Mythimna albipuncta* SCHIFF. — Jedes Jahr ab Mitte VIII bis Anfang IX in einzelnen Exemplaren.
23. *Apamea unanimitis* TR. — 6 Ex. am 29. 5. 1973; Anfang VI 1975 in Anzahl.
24. *Apamea oblonga* HAW. — 1 ♂ am 30. 7. 1975.
25. *Apamea furva* SCHIFF. — 1 ♂ am 14. 7. 1969.
26. *Miana literosa* HAW. — VIII 1974 und 1975 pro Leuchtabend 1 Ex.
27. *Photedes minima* HAW. — Je 1 ♂ am 23. 7. 1969 und 1. 8. 1974.
28. *Sedina büttneri* HERING. — 3 ♂♂ am 6. 10. 1969.
29. *Archanara dissoluta* TR. — Mitte VII 1975 in Anzahl.
30. *Hoplodrina respersa* SCHIFF. — 1 ♂ am 1. 8. 1974.
31. *Chilodes maritima* TAUSCH. — Je 1 ♂ am 1. 8. 1974, 14. 8. 1974 und 30. 7. 1975.
32. *Athetis palustris* HBN. — Am 4. 6. 1972 1 ♂ und 1 ♀; je 1 ♂ am 9. 6. 1972 und 14. 6. 1974.
33. *Calophasia lunula* HUFN. — Je 1 ♂ am 29. 5. 1973, 17. 5. 1974 und 19. 5. 1974.
34. *Brachionycha nubeculosa* ESP. — 1 ♂ am 24. 4. 1970.
35. *Antitype chi* L. — 1 ♂ am 16. 9. 1974.
36. *Chloridea viriplaca* HUFN. — 1 ♂ am 24. 6. 1973.

37. *Euthales algae* F. — Erstmalig VIII 1974 beobachtet; pro Leuchtabend ca. 10 Ex.
38. *Bryoleuca raptricula* SCHIFF. — Neu für unser Faunengebiet. Erstmals Mitte VIII 1974 beobachtet; Mitte bis Ende VIII pro Leuchtabend ca. 8 Ex. 1975 wieder in Anzahl im gleichen Zeitraum.
39. *Hyboma strigosa* SCHIFF. — Je 1 Ex. am 27. 6. 1969, 24. 6. 1973, 19. 7. 1973, 1. 8. 1973 und 14. 6. 1973; 2 Ex. am 28. 6. 1974; 4 Ex. am 22. 6. 1975.
40. *Apatele euphorbiae* SCHIFF. — 1 ♂ am 16. 6. 1970. Im *Bombus*, Band 1 und 2, ist nur ein Fund erwähnt, und zwar am 14. 8. 1958 in Nd.-Haverbeck 1 F am Köder (LINZ). Früher ist die Art in Heidegebieten südl. der Elbe in manchen Jahren nicht selten gewesen (WARNECKE: Verhandlungen 22: 134).
41. *Apatele cuspis* HBN. — 1 ♂ am 19. 5. 1974.
42. *Nycteola revayana* SCOP. — 1 Ex. am 7. 5. 1971; VIII 1974 in Anzahl.
43. *Chytolitha cribrumalis* HBN. — 1 ♀ am 2. 7. 1973.
44. *Trisateles emortalis* SCHIFF. — 1 ♂ am 8. 7. 1970; 1 ♀ am 6. 7. 1973.
45. *Rhodostrophia vibicaria* CL. — 1 Ex. am 3. 7. 1971.
46. *Cidaria derivata* SCHIFF. — 1 ♂ am 7. 5. 1972.
47. *Cidaria sagittata* F. — Je 1 Ex. am 14. 7. 1969 und 7. 8. 1970 (siehe Verhandlungen 25: 127).
48. *Eupithecia venosata* F. — 2 Ex. am 28. 6. 1974.
49. *Chloroclystis coronata* HBN. — Je 1 Ex. am 17. 5. 1974 und 1. 8. 1974; 2 Ex. am 14. 8. 1974.
50. *Epione vespertaria* F. — 1 ♂ am 27. 7. 1969.
51. *Semiothisa signaria* HBN. — Je 1 ♂ am 20. 6. 1969 und 11. 7. 1970.
52. *Scopula ornata* SCOP. — 1 ♂ am 19. 5. 1973.

MICHAEL WINDERLICH, Adendorf.

287. (Lep. Geom.). Beobachtungen zur Geometridenfauna unseres Sammelgebietes. Fundorte: Einemhof bei Lüneburg, Gartow und Pevestorf im Kreis Lüchow-Dannenberg.

1. *Rhodostrophia vibicaria* CL. — Bei uns nur Funde von einigen Plätzen in Schleswig-Holstein und aus dem Raum Lüneburg bekannt (Verh. 25: 111, *Bombus* 1: 25). Aus letzterem Gebiet seien folgende neuere Beobachtungen genannt: 30. 6. 74, 1 Ex. Adendorf L. F.; 8. 7. 74, 12—15 Ex. Göhrde L. F.; 14. 6. 75, 1 Ex. am Tag bei Gartow.

2. *Cosymbia annulata* SCHULZE — 6 Ex. 13./14. 6. 75 und 2 Ex. 10. 8. 75 bei Gartow am Licht. *Acer campestre* L., die Nahrungspflanze der Raupe, wächst dort an mehreren Stellen.

3. *Mesotype virgata* HUFN. — Bekannt als Dünengelände besiedelndes Strandtier der Nord- und Ostsee. Im Binnenland einmal 1 Ex. bei Geesthacht am Licht gefangen (*Bombus* 1: 243). Am 11./18./31. 5., 2./3. 8. und 31. 8. 75 wurden bei Gartow mehrere Ex. aus Labkrautbeständen an sandigen Stellen am Tag aufgescheucht oder am Licht gefangen.

4. *Minoa murinata* SCOP. — Neu für unser Faunengebiet. Bei Gartow auf windgeschützten Kiefernwaldlichtungen mit der Nahrungspflanze *Euphorbia cyparissias* L. lokal häufig am Tag in der Sonne fliegend oder leicht aufzuscheuchen (18. 5./25. 5./31. 5./14. 6. 75 und 2./3. 8. 75).

5. *Acasis viretata* HBN. — 19. 5. 75, 2 Ex. Pevestorf L. F.

6. *Cidaria derivata* SCHIFF. — 19. 5. 75, 2 Ex. Pevestorf L. F.

7. *Cidaria lugdunaria* H.S. — Die Früchte umfangreicher Bestände der Nahrungspflanze *Cucubalus baccifer* L. bei Gartow wurden am 18. 8. 75 nach Raupen abgesucht. Die meisten hatten bereits die Früchte zur Verpuppung verlassen, die wenigen gefundenen waren fast ausnahmslos parasitiert.

8. *Cidaria bifasciata* HAW. — Am 2./3. 8. 1975 wurden bei Gartow 1 Ex. von M. WINDERLICH und 2 Ex. von mir am Licht gefangen. Bisher bei uns nur drei Einzelfunde (*Bombus* 2: 10, 83, 131).

9. *Asthena anseraria* H.S. — Neu für unser Faunengebiet. Am 14. 6. 75 1 Ex. bei Gartow L. F. Da die Art aus dem angrenzenden ehemaligen

Mecklenburg bekannt ist (*Bombus* 1: 97) und die Nahrungspflanze *Cornus sanguinea* L. unmittelbar am Fangplatz häufig wächst, ist das Vorkommen nicht überraschend. Der Falter wurde gleichzeitig mit der sehr ähnlichen *Asthena albulata* HUFN. gefangen und zunächst für eine solche gehalten.

10. *Eupithecia abbreviata* STERN. — Die bei uns selten genannte Art (*Verh.* 25: 134, *Bombus* 1: 393) erschien am 29. 4. 75 bei Einemhof im Eichenwald in ca. 60 Ex. am Licht.

11. *Eupithecia dodoneata* GUEN. — Als noch seltener als die vorige Art bezeichnet (*Verh.* 25: 135). Nur einige wenige Exemplare sind hier Anfang dieses Jahrhunderts bekannt geworden. An gleicher Stelle bei Einemhof (s. 10.) flogen am 7. 5. 75 etwa 40 Ex. ans Licht. Auch in der Weckenstedt bei Artlenburg 3 Ex. am Licht (8. 5. 75).

12. *Anticollix sparsata* TR. — Im Gebiet südlich der Elbe Mitte Juni bis Ende Juli 1975 an Rändern feuchter Laubwälder mit Beständen von *Lysimachia vulgaris* L. stets in einigen Exemplaren zu finden.

13. *Phalaena syringaria* L. — 3. 7. 75, 12 Ex. Einemhof L. F.

14. *Lycia hirtaria* CL. — Wird für das Niederelbegebiet als selten bezeichnet (*Verh.* 25: 142). Am 29. 4. 75 bei Einemhof ca. 30 Ex. am Licht.

H. WEGNER, Adendorf.

288. (Lep. Noct.). — *Agrochola laevis* HBN. für unser Faunengebiet bestätigt.

Ein Falter wurde am 30. 8. 75 an blühendem Heidekraut in der Görde bei Lüneburg gefangen (Zufallsfund beim Ködern). Bisher ist die Art in unserer Fauna nicht bekannt geworden. Nach WARNECKE (*Verh.* 23: 36) ist der nächste Fundort Magdeburg. Daneben verweist er auf einen angeblichen Fund bei Lüneburg, der wohl auf die von ihm mehrfach in Zweifel gezogenen Angaben des früheren Lüneburger Sammlers MACHLEIDT zurückgeht. Sehr wahrscheinlich fliegt *A. laevis* HBN. schon immer in Lüneburgs Umgebung, so daß zumindest in diesem Fall MACHLEIDT rehabilitiert wäre.

H. WEGNER, Adendorf.

289. (Col. Platypodidae). — *Platypus cylindrus* F. im Elbholz Gartow.

Im Deichvorland des Elbholzes Gartow Kr. Lüchow-Dannenberg sind im Frühjahr 1975 zwei stattliche Eichen in wenigen Metern Höhe über dem Boden abgeknickt. Die Kronen, die noch schwach austrieben, lagen im Sommer noch neben den Stümpfen, die große rindenfreie Bruchflächen aufwiesen. Auf einer gemeinsamen Sammelexkursion am 29. 7. 1975, einem sehr warmen Sommertag mit strahlendem Sonnenschein, der einer Reihe von relativ kühlen Tagen folgte, entdeckten die Herren MEYBOHM, Dr. ULLRICH und ZIEGLER am Nachmittag auf diesen Flächen *Platypus cylindrus* F. in Anzahl.

Die Tiere liefen auf den Bruchflächen der Sonnenseite, weniger der Schattenseite vereinzelt umher und ließen sich leicht absammeln. Andere Individuen hatten sich dort eingehohlet und waren trotz Stemmeisen aus dem harten Holz schwer unversehrt herauszuholen. Ob unter den von diesem Fang präparierten Tieren sich eines befindet, das aus dem Holz stammt, ist nicht mehr festzustellen. Die Tiere, die herumliefen, sind zumindest ganz überwiegend Männchen gewesen, denn alle knapp zwanzig präparierten Tiere sind Männchen. Vermutlich flogen sie während des Sammelns den Stamm an. Ein fliegendes Individuum fing Herr ZIEGLER an anderer Stelle im Deichvorland, und ein Individuum wurde aus einem frischen Bohrloch, das sich auf einer alten rindenlosen Stelle einer großen lebenden Eiche befand, herausgestemmt.

Die Art ist aus unserem Sammelgebiet bisher nur in zwei Exemplaren aus Pevestorf bekannt, die tot gefunden wurden (*Bombus* 2: 211).

H. MEYBOHM, Hamburg.

Nachtrag: Im Forst Landwehr fanden wir am 8. 4. 76 in einem teilweise schon weißfaulen Eichenstumpf an einem sonnigen Standort *P. cylindrus* in Anzahl in seinen Bohrlöchern; bei ihm lebte als Verfolger *Colydium elongatum*, der ebenfalls in einigen Ex. gefangen wurde (LOHSE, NIKOLEIZIG, ZIEGLER, LOMPE). Weitere Bewohner dieses Stumpfes waren *Xyleborus monographus* und Aegeriid-Larven.

A. LOMPE, Kiel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1957-1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heft 57 \(Beiträge Nr. 285-289\) 225-228](#)